

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 15.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute anfangs Frost und Glätte. In den östlichen Mittelgebirgen zum Teil Dauerfrost. Kommende Nacht von Westen teils kräftiger Schneefall, Regen und Glätte. Im Bergland windig.

Wetter- und Warnlage:
Heute setzt sich vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch, bevor in der Nacht zum Montag von Westen her neue Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln auf Bayern übergreifen.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag von Westen aufkommender Schneefall. Dabei bis Montagvormittag verbreitet Mengen von 1 bis 5, gebietsweise und im Bergland 5-10, in Staulagen der Mittelgebirge bis 15 cm Neuschnee. In der zweiten Nachthälfte im Westen teils schon wieder Übergang in Regen, dabei lokal Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

FROST:
Heute tagsüber im Mittelgebirgsraum und im Alpenvorland leichter Dauerfrost.
In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter, in Hochlagen und in den östlichen Mittelgebirgen zum Teil mäßiger Frost. In der zweiten Nachthälfte teilweise schon Milderung.

WIND/STURM:
Ab der Nacht zum Montag und Montag tagsüber auffrischender Wind aus Südwest bis West. Im Tiefland vereinzelt starke bis stürmische Böen um 55 km/h, in den Kammlagen der Mittelgebirge stürmische Böen um 70 km/h.

GEWITTER:
Am Montag im Tagesverlauf im Westen einzelne kurze Gewitter mit Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute oft Wolken, teilweise Sonne. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte von -1 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis +4 Grad am Untermain. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, von Nordwest über Ost auf Süd umlaufender Wind. In den Kammlagen der Rhön stark böiger Südostwind.

In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommender teils kräftiger Schneefall. In Unter- und Mittelfranken im Laufe der Nacht Übergang in Regen, dabei stellenweise Glatteis nicht ausgeschlossen. Nachtwerte von -1 Grad am Untermain und bis -6 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/ gefrierender Regen
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

Am Montag anfangs verbreitet Glätte durch Schnee oder auch gefrierender Regen lokal nicht ausgeschlossen. In den Mittelgebirgen vormittags noch mäßiger Schneefall, anschließend auch hier Übergang in Regen- und Graupelschauer. Höchstwerte von mäßig kalten +2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis 8 Grad in Unter- und Mittelfranken. In den Kammlagen bis 0, auf dem Großen Arber -2 Grad. Frischer Südwestwind mit starken, in Kammlagen der Mittelgebirge auch mit stürmischen Böen.

In der Nacht zum Dienstag Schneeregen- und Graupelschauer, in den Mittelgebirgen oberhalb 600 m hingegen leichter Schneefall. Tiefstwerte um +2 Grad, im östlichen Mittelgebirgsraum bei Schnee bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

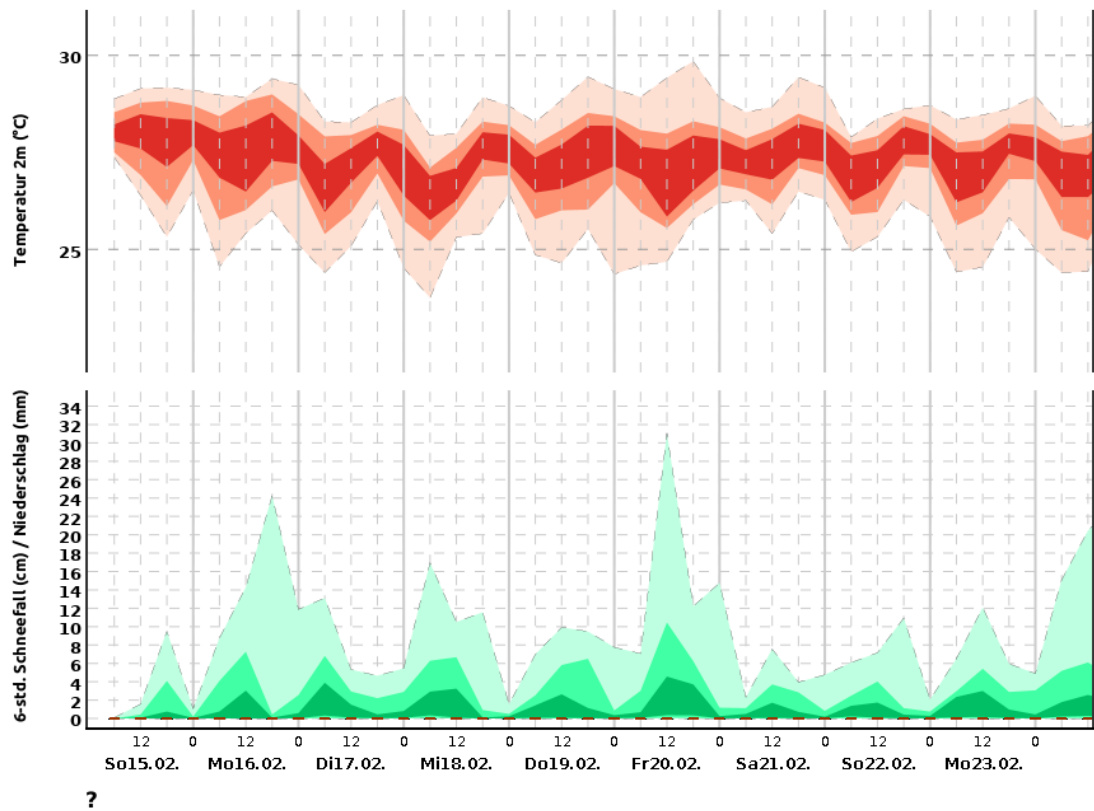
Am Dienstag wiederholte Schneeregen- und Graupelschauer. Auf der Rhön, im Fichtelgebirge und im Bayerischen Wald hingegen zeitweise leichter Schneefall. Maxima 2 bis 7 Grad, in den Kammlagen -1 und auf dem Großen Arber -4 Grad. Frischer, teilweise auch stark böiger Wind um West. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber stürmische Böen aus Nordwest.

In der Nacht zum Mittwoch zeitweise Auflockerungen. Überwiegend niederschlagsfrei, vereinzelt schwache Schneeschauer. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

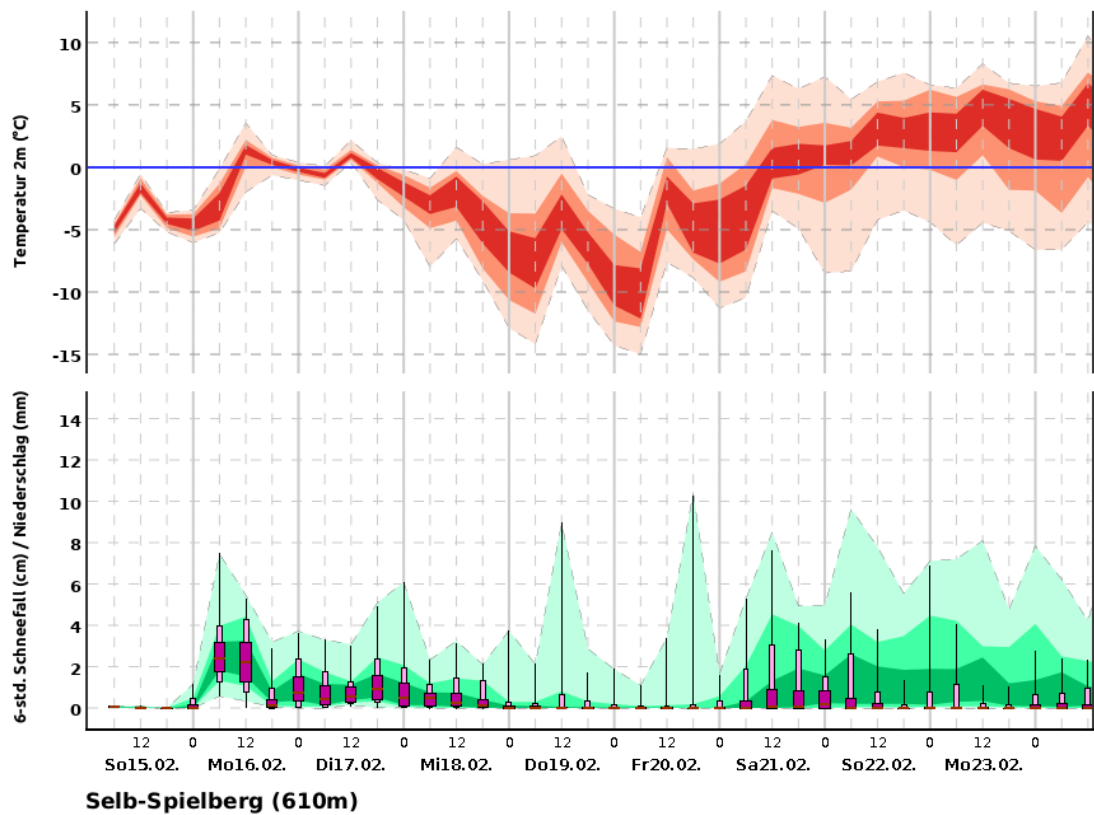
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise leichter Schneefall. An den nördlichen Mittelgebirgen und in Oberfranken sehr wahrscheinlich trocken. Höchstwerte von -1 Grad in Hochfranken und bis 6 Grad am Untermain. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher Westwind, in Schwaben und Unterfranken auf Ost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag zeitweise Schnee oder Regen, auch Glatteis nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad.

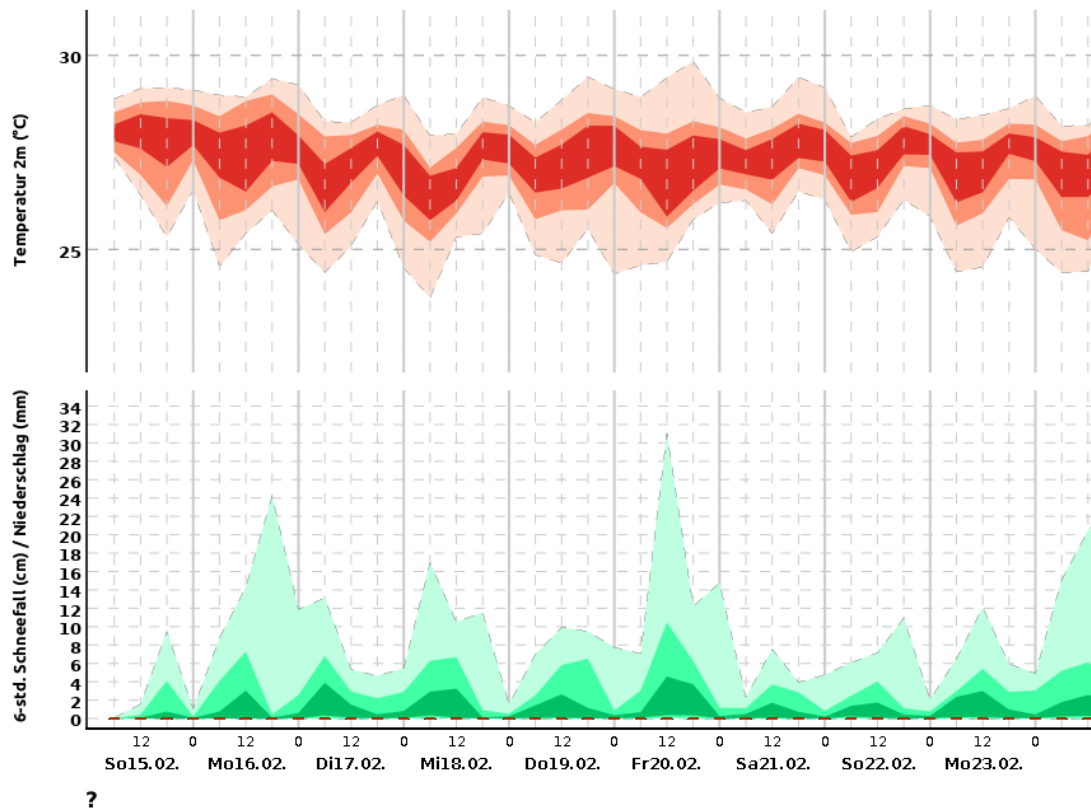
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner